

Liebe Mitglieder,

die Getreideernte ist inzwischen abgeschlossen, welche durch mehrere Regenperioden unterbrochen worden ist. Dies hat in anderen Teilen Deutschlands weit andere Ausmaße angenommen und der Regen war für den Mais und andere Hackfrüchte sehr von Nutzen. Hierdurch konnte sich der Maisbestand größtenteils besser erholen, als es noch vor einigen Wochen zu erwarten war.

Seit unserem letzten Rundschreiben wurde die Trichogramma-Saison erfolgreich abgeschlossen und unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Veronika Maier in den Ruhestand verabschiedet.

Ihr Team des Maschinenring Kreis Konstanz

INHALT

- 1 Einsatzleiterin Veronika Maier
in den Ruhestand verabschiedet
- 2 Zuckerrüben Feldtage 2023
Zuckerrüben Lieferbedingungen 2024
- 3 Ausbildung für Hauswirtschafterinnen startet neu
- 4 Reinigung PV-Anlagen
Agritechnica 2023
Rückblick Energietag in Stockach
- 5 Trichogramma Rückblick 2023
Reise mit dem Maschinenring Landesverband
- 6 Mitglieder Anzeigen und Mietmaschinen

EINSATZLEITERIN VERONIKA MAIER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET



vlnr. Engelbert Dreher (Geschäftsführer im Ruhestand), Katja Rehder (Neue Einsatzleiterin), Roland Graf (Vorsitzender), Veronika Maier (Bisherige Einsatzleiterin), Armin Herlan (Geschäftsführer)

Nach über 31 Jahren Tätigkeit für den Maschinenring Kreis Konstanz e.V. wurde unsere langjährige Einsatzleiterin und Buchhalterin Veronika Maier am 26.05.2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Gemeinsam mit unserem seit 2017 im Ruhestand befindlichen, ehemaligen Geschäftsführer Engelbert Dreher danken wir Vroni Maier für Ihr langjähriges Engagement zum Wohle des Maschinenrings.

Der Vorstand, die Geschäftsleitung, der Beirat und die Kollegen wünschen Vroni für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Durch die Ernennung von Katja Rehder zur neuen Einsatzleiterin ist ein reibungsloser Übergang sichergestellt.

ZUCKERRÜBEN FELDTAGE 2023

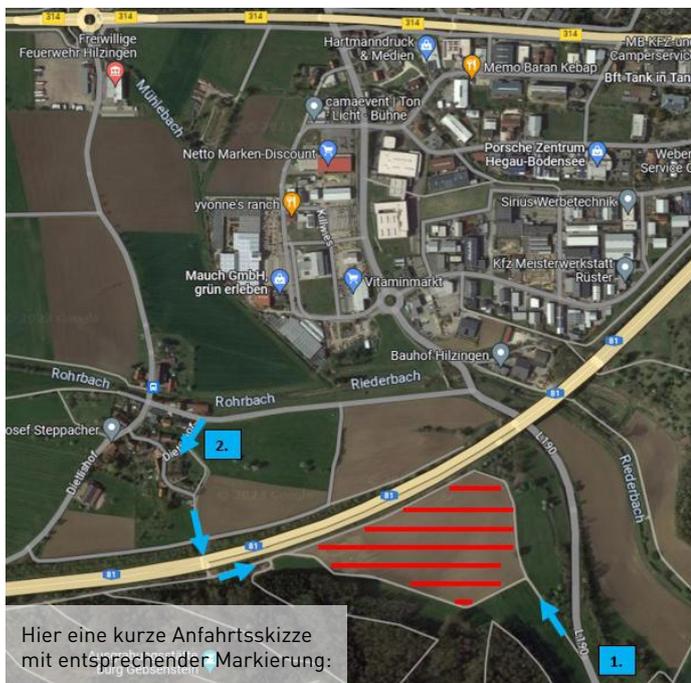
Einladung zum 1. Feldtag Zuckerrüben 2023 in Hilzingen

Gerne wollen wir mit Ihnen im Gespräch bleiben, uns über die Entwicklung der Zuckerrüben in der aktuellen Saison austauschen und Sie über die kommende Kampagne informieren.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich zu unserem **1. Feldtag Zuckerrüben 2023** ein.

Wir treffen uns am **Mittwoch, 06.09.2023** um **14 Uhr** in **78247 Hilzingen** auf dem Schlag unserer Mitglieder Heiko und Michael Jäckle.

Die Anfahrt ist in diesem Jahr etwas erklärungsbedürftiger als in den Vorjahren. Der diesjährige Schlag (rot markiert) liegt am Ortsausgang von Hilzingen in Richtung Gottmadingen. Von Gottmadingen auf der L 190 kommend biegen Sie bei der Markierung Nr. 1 links ab. Die Kreuzung ist ausgeschildert.



Hier eine kurze Anfahrtsskizze mit entsprechender Markierung:

Von Hilzingen kommend folgen Sie am besten der Wegleitung Nr. 2 über Dietlishof. Auch diese Anfahrt ist ab Dietlishof ausgeschildert.

Wenn es Ihr Navi beherrscht, können Sie alternativ auch folgende Koordinaten eingeben: **47.754136, 8.785266 // 47°45'14.9N 8°47'07.0E**

Auf dem Versuchsfeld wurden unterschiedliche Zuckerrübensorten angebaut. Vertreter der Saatguthersteller werden an dem Termin teilnehmen und deren Sorten kurz vorstellen. Zum Schluss ist es geplant auf die im Juni verabschiedeten und erneut verbesserten „Lieferbedingungen Zuckerrüben 2024“ einzugehen. Florian Böss wird als Vertreter der Schweizer Zucker AG, Frauenfeld ebenfalls teilnehmen und steht für Fragen zur Verfügung.

Für eine kurze Rückmeldung an Martin Baumert bis Freitag, 01.09.2023, ob Sie es einrichten können sind wir Ihnen dankbar (Mail zuckerrueben@mr-kn.de oder Mobil/WhatsApp **0160 90 70 15 77**). Unsere Planung der Veranstaltung wird hierdurch erleichtert.

Feldtage Sigmaringen und Markgräflerland

Weitere Feldtage sind wie folgt geplant:

13.09.2023 um 14:00 Uhr bei unserem Zuckerrübenanbauer **Manfred Missel, Anton-Günther-Straße 36**, in **72488 Sigmaringen** (beim Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Sigmaringen)

21.09.23 um 10:00 Uhr im Markgräflerland auf dem Hof von **Jan Bayha, Hofgut Kaltenberge 1**, in **79400 Kandern-Tannenkirch**

Gerne begrüßen wir Sie auch in Sigmaringen oder in Tannenkirch.

ZUCKERRÜBEN LIEFERBEDINGUNGEN 2024

Die „Lieferbedingungen Zuckerrüben Süddeutschland 2024“ wurden Ende Juni zwischen der Schweizer Zucker AG und unserer Verhandlungskommission ausgehandelt und unterzeichnet.

Die anhaltend hohen Zuckerpreise am Europäischen Zuckermarkt waren die Basis für eine nochmalige Verbesserung der Lieferbedingungen. Der Grundpreis je Tonne reine Rüben für das Anbaujahr 2024 konnte um 4 Euro netto auf nun 45 Euro netto je Tonne reine Rüben erhöht werden.

Für das Anbaujahr 2022 wurde Ende Juli erstmals eine Bonuszahlung in Höhe von 2 Euro netto je Tonne reine Rüben ausgeschüttet.

Auch in den Lieferbedingungen für die Anbaujahre 2023 und 2024 sind Bonuszahlungen vereinbart, die in Abhängigkeit vom Europäischen Zuckerpreis, fällig werden.

Aufgrund der guten Rahmenbedingungen können wir von einer weiteren Zunahme der Vertragsflächen ausgehen. Der gut angenommene und zwischenzeitlich abgeschlossene Frühbezug des Saatgutes für 2024 lässt auch darauf schließen.

Wäre die Zuckerrübe auch eine interessante Kultur für Ihren Betrieb? Unser Anbauberater Martin Baumert bespricht dies gerne bei Ihnen vor Ort. Sie erreichen ihn unter Mobil 0160 90 70 15 77 oder Mail zuckerrueben@mr-kn.de.

AUSBILDUNG FÜR HAUSWIRTSCHAFTERINNEN STARTET NEU

Bei der Akademie der Maschinenringe können Interessierte binnen neun Monaten einen qualifizierten Berufsabschluss in Hauswirtschaft erwerben. Die beste Absolventin des Jahrgangs 2023 hat genau diesen Weg gewählt und erreichte die Traumnote 1,24.

Neun Monate haben die zehn Schülerinnen des Lehrgangs „Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in in Teilzeit nach § 45.2 BBIG“ bei der Akademie der Maschinenringe gepaukt, gekocht und organisiert. Am 25. Juli erhielten sie in Bad Grönenbach den Lohn für ihren Fleiß: Die Urkunden als geprüfte Hauswirtschafterinnen. Für Elfi Hägele, die Sprecherin des Lehrgangs, war es ein besonderer Moment. Sie absolvierte die Prüfung als Beste des gesamten Jahrgangs mit 107 Teilnehmerinnen mit der Gesamtnote 1,24. Auch ihre neun Mitschülerinnen schlossen die Ausbildung mit Bravour ab.

Fels in der Brandung

Die Qualifizierung „Vorbereitung auf die externe Prüfung zum/zur Hauswirtschafter/in“ bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, binnen neun Monaten einen schulischen Abschluss zu erwerben, ohne den Bildungsgang an einer Schule besucht zu haben. Denn die Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung und die Anforderungen in der Prüfung selbst entsprechen denen der regulären Bildungsgänge. Mit dem Abschluss finden Hauswirtschafter/innen vielfach Beschäftigungen in landwirtschaftlichen Betrieben, aber eben auch bei den Maschinenringen.

Auch bei Elfi Hägele war es letztlich der Maschinenring, der sie dazu brachte, den Lehrgang zu absolvieren. „Mein Mann ist Maschinenringmitglied“, erzählt sie. Und so habe sie von dem Kursangebot erfahren und sich angemeldet. Und die 48-jährige hat den Schritt nach eigenen Worten nicht bereut. Auch wenn sie zu Beginn skeptisch war, das Lernpensum zu bewältigen, entwickelte sie sich sehr schnell zum Fels in der Brandung ihrer Mitschülerinnen. Sie gab ihren Kolleginnen, allesamt Frauen im Alter zwischen 40 und 48 Jahren, Halt und Motivation. „Es wird einem schon etwas abverlangt“, sagt Elfi Hägele, auch mit Blick auf ihren Gatten, der in den neun Monaten nur wenig von ihr gehabt habe.

Virtueller Unterricht

Der Lehrgang findet zum größten Teil im virtuellen Klassenraum statt. So können die Teilnehmer/innen ortsunabhängig am Unterricht teilnehmen. Die Kursteile sind als ganztägige Blöcke angelegt. Dazu gehören auch zwölf Praxistage, an denen die Teilnehmer das Gelernte direkt anwenden. Ihre Prüfung und die Praxistage legen die Teilnehmer an der Landwirtschaftsschule in Kempten ab.

Mit ihrem Abschluss in der Tasche sucht Elfi Hägele jetzt nach neuen Zielen. Weil sie von ihren Mitschülerinnen so viel positives Feedback erhalten habe, überlege sie gerade, selbst den Weg Richtung Ausbilder einzuschlagen. „Oder ich mache mich eben doch noch selbstständig mit einem Hofcafé“, sagt die Hauswirtschafterin.

Wir als Maschinenring Kreis Konstanz sehen in der Qualifizierung eine große Chance, die vorhandenen Lücken beim hauswirtschaftlichen Nachwuchs zu schließen. Wir würden gern mehr Quereinsteigerinnen beschäftigen, aber ohne passenden Abschluss ist das kaum möglich. Die Qualifizierung ermöglicht es den Bewerberinnen hingegen, als Fachkräfte beim Maschinenring einzusteigen.

Staatliche Förderung möglich

Um an dem Online-Lehrgang teilnehmen zu können, müssen die Interessenten mindestens viereinhalb Jahre hauswirtschaftliche Tätigkeit im eigenen oder einem Fremdhauhalt nachweisen können und über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Auch in diesem Jahr bietet die Akademie der Maschinenringe den Lehrgang wieder an. Start ist der 18. September, die Ausbildung läuft in zehn Online- und drei Praxis-Blöcken bis Juni 2024. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann von der Agentur für Arbeit gefördert werden. Die Förderung liegt zwischen 50 und 100 Prozent.

Wer sich für das Angebot der Akademie der Maschinenringe interessiert, findet weitere Informationen zur Anmeldung und zu Fördermöglichkeiten im Netz unter <https://akademie.maschinenring.de/kurs/hauswirtschaft2023/>. Hier können auch individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

Weitere Informationen zur Ausbildung und Arbeit von Hauswirtschafter/innen finden sich im Video „**Unscheinbare Heldinnen**“ im Youtube-Kanal der Maschinenringe Deutschland unter <https://www.youtube.com/watch?v=Go8VZBah-50>



Die zehn Absolventinnen des Lehrgangs mit ihrer Jahrgangsbesten und Sprecherin Elfi Hägele (rechts).

REINIGUNG PV-ANLAGEN

Damit Photovoltaikanlagen optimale Erträge erzielen können, bedarf es oftmals einer gründlichen maschinellen Reinigung. Durch Umwelteinflüsse wie z.B. Moos, Dachflechten, Staub, Pollen, Insekten, Vogelkot oder Ruß von Kaminen oder Heizungsanlagen kann eine Photovoltaikanlage verschmutzen. Die teilweise geringen Niederschläge in den Sommermonaten reduzieren zusätzlich den Selbstreinigungseffekt der Moduloberflächen. Dadurch kann es zu einer verminderten Leistungsfähigkeit und Stromerzeugung kommen.

Wir haben einen Partner aus dem Süden Baden-Württembergs gefunden, der sich auf die PV-Reinigung spezialisiert hat.

Mit einer umgebauten Drehleiter und einem Solarreinigungsroboter erzielt er beste Ergebnisse und sorgt dafür, dass Photovoltaikanlagen wieder in Bestform kommen, um einen maximalen Ertrag zu erzielen. Außerdem kann sich die Pflege der Module positiv auf die Lebensdauer der Photovoltaikanlage auswirken.

Wir planen auf Ende Sommer einen Sammeltermin, um so die Anfahrtkosten so niedrig wie möglich zu halten.

Ihre PV-Anlage sollte gereinigt werden und Sie haben Interesse? Bitte melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.



AGRITECHNICA 2023

Die letzte Agritechnica fand 2019 statt. Der für 2021 geplante Termin fiel coronabedingt ins Wasser. Nun ist es wieder so weit.

Im Zeitraum vom **12. bis 18. November 2023** wird die Weltleitmesse für Landtechnik in Hannover Ihre Pforten öffnen.

2019 hatte wir unseren Mitgliedern eine Busfahrt und Besuch der Messe in Form einer Tagesveranstaltung angeboten. Wir überlegen dies nun zu wiederholen. Die entspanntere Alternative wäre ein 2-Tages-Termin mit Übernachtung. Sollte das gewünscht sein, würden wir uns bemühen am Anfahrtsstag noch eine Besichtigung bei unserem Trichogrammalieferanten Biocare in Einbeck möglich zu machen. Der Tag 2 wäre dann für die Messe und Heimfahrt vorgesehen.

Gerne wüssten wir, ob von Ihrer Seite Interesse am Besuch der Agritechnica besteht. Sollte das der Fall sein, freuen wir uns auf Ihre **Rückmeldung bis spätestens 29.09.23** – auch und gerade, ob der **1-Tages-Termin oder der 2-Tages-Termin** für Sie spannend wäre.

RÜCKBLICK ENERGIETAG IN STOCKACH

Der BLHV Stockach mit den drei Kreisverbandsvorsitzenden Andreas Deyer, Karl-Heinz Mayer und Stefan Leichenauer, sowie die Maschinenringe Linzgau, Tuttlingen-Stockach und Kreis Konstanz, luden zum Energietag in Stockach ein. Der Termin war sehr gut besucht und es wurde über interessante Themen berichtet.

Folgende Themen wurden präsentiert:

- >> Wie aus Biogas LNG Flüssiggas, Strom und Dünger erzeugt werden kann?
- >> Aktuelle Situation bei PV-Dachanlagen, Freiflächen und Agri PV
- >> Möglichkeiten einer PV-Anlage nach EEG-Förderung
- >> Steuerliche Berücksichtigung bei PV-Anlagen

Sie haben Fragen Rund um den Energietag und der präsentierten Themen? Melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.

TRICHOGRAMMA RÜCKBLICK 2023

Der richtige Ausbringungszeitpunkt der Trichogrammen ist essenziell für einen optimalen Behandlungserfolg. Der jeweilige Ausbringungszeitpunkt richtet sich nach dem Flug des Maiszünslers. Der Beginn des Flugs von männlichen und weiblichen Maiszünslern hängt teilweise von der sogenannten Wärmesumme ab und ist somit unabhängig vom Entwicklungsstadium der Maispflanze. Um den besten Termin für den Einsatz der Trichogrammen zu bestimmen, wird von der amtlichen landwirtschaftlichen Beratung ein umfangreiches Monitoring des Maiszünslersflugs durchgeführt. Dieses Monitoring liefert Daten zum Flugbeginn, Flughöhepunkt und Larvenschlupf.

Die beiden Ausbringungstermine in unserem Ringgebiet waren am 30.06.2023 und am 14.07.2023. Durch die diesjährigen Witterungsverhältnisse war es besonders herausfordernd einen optimalen Ausbringungszeitpunkt zu definieren. Wir sind fester Überzeugung, dass die richtigen Ausbringungszeitpunkte festgelegt wurden und bedanken uns beim Landwirtschaftsamt für die gute Zusammenarbeit und deren Monitoring. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Bestellern von Trichogramma für die abgeschlossene Saison 2023.

Möchten Sie ab dem nächsten Jahr die FAKT-Förderung für die Ausbringung der Trichogramma gegen Maiszünslern neu beantragen? Bitte denken Sie daran dies im FAKT-Förderantrag einzugeben.

REISE MIT DEM MASCHINENRING LANDESVERBAND

Zusammen mit professionellen Reiseanbietern organisiert der Landesverband der Maschinenringe für die Mitglieder der Maschinenringe attraktive Gruppenreisen z.T. mit einem landwirtschaftlichen Hintergrund. Touristische Attraktionen und das Kennenlernen von Land und Leuten bilden weitere Bausteine dieser Reisen.

Sie waren noch nie in Südamerika?

Dann entdecken Sie bei einer 13-tägigen Gruppenreise vom 22. Januar bis 3. Februar 2024 gleich zwei Länder, Paraguay und Brasilien. Lernen Sie Land und Leute kennen. Erfahren Sie wie es ist einen landwirtschaftlichen Betrieb in einem fremden Land aufzubauen. Entdecken Sie die Wasserfälle Foz do Iguacu und das große Wasserkraftwerk Itaipu, ein Gemeinschaftsprojekt der Länder Brasilien und Paraguay. Lernen Sie alles über das Nationalgetränk Mate-Tee und besuchen Sie das Kompetenzzentrum von New Holland für Traktoren. In der Millionenstadt Rio de Janeiro besuchen Sie nicht nur den Zuckerhut.



Info & Preise

Reisedatum: 22. Januar 2024 bis 03. Februar 2024

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2023

Preis pro Person im Doppelzimmer: 3.435,00 €

Preis pro Person im Einzelzimmer: 3.985,00 €

Leistungen:

- >> Rail & Fly Bahnzubringer (hin und zurück, 2. Klasse)
 - >> Linienflug mit LATAM von Frankfurt nach Asunción via Sao Paulo
 - >> Linienflug mit LATAM von Rio de Janeiro nach Frankfurt via Sao Paulo
 - >> Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe und Treibstoffzuschläge
 - >> Innerbrasilianischer Flug Curitiba – Rio de Janeiro
 - >> 10 x Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse mit Frühstück
 - >> 4 x Mittagessen und 5 x Abendessen (jeweils ohne Getränke)
 - >> 1x Mittagessen auf einer Farm
 - >> Fahrten und Transfers im modernen, klimatisierten Reisebus (der Teilnehmerzahl entsprechend)
 - >> Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte wie im Reiseverlauf beschrieben
 - >> qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort (nicht durchgehend)
 - >> ausführliche und informative Reiseunterlagen
 - >> 1 Reiseführer pro Buchung
 - >> Umweltbeitrag grünes Klima
- Nicht enthalten: Weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben, optionale Aktivitäten, Versicherungen.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei: Iris Ziegler | Maschinenring BW Tel.: +49 (0) 711 / 953 377-72 iris.ziegler@mr-bw.de

MITGLIEDER ANZEIGEN UND MIETMASCHINEN



NEU - Kettenscheibenegge

Unser Mitglied Markus Ehinger aus Schienen hat in eine neue Maschine für die Bodenbearbeitung investiert. Sei es die Bearbeitung von Stoppelresten, die Unkrautbekämpfung, die Vorbereitung des Saatbeets, die Einarbeitung von Zwischenfrüchten, die Vermischung der Erde mit der Gülle oder die Bekämpfung des Maiszünslers, die Kettenscheibenegge erzielt gute Ergebnisse in allen Bereichen der Bodenbearbeitung.

Die Maschine ist aus einem kreuzförmigen Rahmen gebaut an dessen vier offenen Seiten gehärtete, scharfkantige Stahlscheibenketten angebracht sind. Die schweren Ketten sorgen durch Eigengewicht und Beweglichkeit für eine optimale Anpassung an die Bodenstruktur und zerkleinern härteste Ernterückstände. Die Kettenscheibenegge profitiert mit folgenden Merkmalen:

- >> Geringer Verschleiß und hohe Flächenleistung bis zu 12 ha/Stunde
- >> Saisonale Einsatzgebiete: Maisstoppeln bearbeiten, Maiszünslerbekämpfung, Stoppelsturz, Gülleeinarbeitung, Saatbettbereitung, Einarbeitung von Zwischenfrüchten/Biomasse, Unkrautbekämpfung
- >> Die Maisstoppeln werden sauber entwurzelt und plattgedrückt, jedoch nicht vergraben
- >> Geringer Kraftstoffbedarf, Arbeitsbreite: ca. 6,8 m, Optimale Bodenbearbeitung schon ab 190 PS
- >> Vermietung der Maschine solo oder komplettes Verfahren

Ehinger Landw. Lohnunternehmen
Markus Ehinger, Schienen
Mobil 0171 71 93 202



Zwei-Seiten Kipper

Mitgliedsbetrieb Peter Gassner aus Gottmadingen besitzt einen Zwei-Seiten Kipper für beispielsweise den Getreide Transport. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 18t, der Kipper hat 46 Kubik Fassungsvermögen und ist mit einem pneumatischem Dach ausgestattet.

Angeboten wird hier die komplette Dienstleistung mit Mann und Schlepper.

Bei Interesse können Sie sich gerne direkt bei Herrn Gassner melden.

Peter Gassner, Gottmadingen
Mobil 0172 74 23 98 5



Großpackenpressen

Unser Mitglied Berthold Hubenschmid aus Steißlingen hat noch Kapazitäten frei beim Großpackenpressen von Heu und Stroh.

Sie benötigen die Unterstützung beim Pressen von Heu und Stroh?

Melden Sie sich direkt bei Familie Hubenschmid.

Berthold Hubenschmid, Steißlingen
Mobil 0176 81 39 56 43 (Sohn Eric)



BaarGold Rapsöl-Verkauf in 0,5 und 5 Liter Gebinden bei uns in der Geschäftsstelle zu günstigen Mitgliederkonditionen.

IMPRESSUM

Maschinenring Kreis Konstanz e.V.

Hof Römersberg 1, 78247 Hilzingen, Telefon: +49 (0)7731 79 80 501, Telefax: +49 (0)7731 79 73 980, E-Mail: info@mr-kn.de

Vorstand: Roland Graf **Geschäftsführer:** Armin Herlan **Verantwortlich für den Inhalt:** Stefan Schultheiß